

Für den "Wochenspiegel" berichten: Andreas Arens und Helmut Schomer ! (28.04.08)

Fußball: SG Badem fehlen nach Pokal-Aus im Gastspiel beim TuS Oberwinter Kraft, Konzentration und Leistungsträger Schwandt !

Nach dem 0:1 im Rheinlandpokal-Halbfinale am Mittwoch bei der Zweitliga-U23 der TuS Koblenz fehlten den Fußballern der SG Badem/Kyllburg/Gindorf im Auswärtsspiel beim TuS Oberwinter (1:3) Kraft, Konzentration und Leistungsträger Mike Schwandt.

Durch das verletzungsbedingte Fehlen von Mittelstürmer Mike Schwandt ließ der Angriff der Mannschaft von Trainer Peter Löw diesmal die nötige Durchschlagskraft vermissen. Bereits nach fünf Minuten gelang Oberwinter ein Tor, das aber wegen Abseits nicht anerkannt wurde. Die beste Chance im ersten Durchgang für die Gäste hatte Oleg Poloshenko in der 24. Minute: Ein weiterer Abschlag von Keeper Andy Schmitt landete bei Artur Poloshenko, der leitete weiter auf Oleg, der wiederum aber mit seinem Flachschuss ins kurz Eck an Torwart Benjamin Kauert scheiterte. Michael Mayer-Nosbüsch "gelang" zwar noch ein Abseitstor, er war aber auch am Führungstreffer für Oberwinter beteiligt: In der Vorwärtsbewegung verlor er den Ball in Höhe der Mittellinie, Filip Dickebohm schloss zum 1:0 ab (45.)

Kurz nach dem Seitenwechsel folgte das 2:0, wiederum realisiert durch Filip Dickebohm. Jerome Kolling gelang nach Pass von Marco Wallesch in der 54. Minute der Anschlusstreffer. Nach einer Stunde Spielzeit wurde ein klares Handspiel im Strafraum der SG Badem vom sichtlich überforderten Schiri Jens Hülpiusch aus Kroppach nicht geahndet. Nachdem Mayer-Nosbüsch die Chance auf das zweite Bademer Tor versiebt hatte (62.) machte Philipp Tuthsch mit dem 3:1 in der 78. Minute den Sack zu.

Auf dem Koblenzer Kunstrasen hatte die Löw-Elf am Mittwoch durch einen Elfmeter in der 52. Minute verloren. "Viele haben ihre Normalform nicht erreicht", erkannte der Bademer Coach nach der Partie, in der die Vereinigten in der Abwehr zwar meist gut standen, in der Vorwärtsbewegung aber viel zu unentschlossen und bisweilen sogar nervös wirkten. Unter den 500 Zuschauer waren gut und gerne 200 Fans aus der Eifel, darunter auch die komplette zweite Mannschaft mit Trainer Dieter Conrad. "Wir können auf das Erreichen des Halbfinals stolz sein", unterstrich Mittelfeldspieler Marco Wallesch. Am kommenden Samstag, 17.15 Uhr, trifft die SG in Kyllburg auf das vom früheren Bundesligaspieler Jörg Bach trainierte Schlusslicht aus Emmelshausen. hs/aa

Der "TV" berichtet vom Rheinlandligaspiel TuS Oberwinter - SG Badem 3:1 (1:0). (28.04.08)

(wir) "Die Müdigkeit des Pokalspiels steckte uns in den Knochen", stellte SG-Trainer Peter Löw nach der Niederlage seiner Elf fest, bei der er ohne seinen überragenden Kteur Mike Schwandt auskommen musste. Ärgerlich war, dass sie in der 3. Minute der Nachspielzeit im ersten Abschnitt in Rückstand gerieten. So dumm die erste Halbzeit endete, so begann sie auch für die Eifeler, die nach zwei Minuten schon mit 0:2 hinten lagen. Darauf erfolgte zwar die prompte Reaktion, als Jerome Kolling eiskalt verwandelte. Nachdem Michael Mayer-Nosbüsch eine Großchance vergeben hatte, kam nicht mehr viel von der Löw-Elf. Philipp Rutsch machte dann mit einem Heber alles klar.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, C. Esch, W. Neumann (80. C. Gerten), D. Brenner, M. Wallesch, (80. O. Adams), A. Berscheid, A. Poloshenko, O. Poloshenko, M. Mayer-Nosbüsch, J. Kolling. Schiedsrichter: Hülpiusch. Zuschauer: 100.